

# Wi würt fo Froide singen

Urtext: Du meine Seele, singe – EG 302

Paul Gerhardt 1653

## Plattdütske Text: Singgemeinde Lashorst

Melodie: Johann Georg Ebeling 1666

Wi würt vo Froide singen, wail Jesus bi us blif,  
würt Ehr un Dank üöhrn bringen fo olles, wat häi giff.  
Häi well us Minsken reopen, datt wi dat Glück hier fiend.  
Wos diu äok met üöhrn leopen un lierben os sien Kiend?

Diu briuks up dienen Weagen nich suorgen fo denn Däod,  
häi häf dat Laigste driägen an'n Kruüz, dat wäiß diu geot.  
Diu denks, wie kann dat wäden, wie mi üm't Hatt' teomeot,  
ahnst diu äok bleoß äin biaten, doch Jesus wäit dat geot.

Fo oll' däi met üöhrn göngen, voänner sick däi Welt,  
seo hät wi hoapt un sungen, un hät van Gott votellt.  
Je mähr säi doavan höden, je grötter wurd' däi Froid',  
dat kürnt wi äok näo läden, wenn Jesus met us gäiht.

EG 302

# Wi würt fo Froide singen

Melodie: Johann Georg Ebeling 1666 - Satz: WK

1. Wi	würt	vo	Froi	- de	sin	-	gen,	wail	Je	- sus	bi	us	
2. Diu	briuks	up	die	- nen	Wea	-	gen	nich	suor	- gen	fo	denn	
3. Fo	oll'	däi	met	üöhrn	gön	-	gen,	vo	-	än	- ner	sick	däi

bliff, würt Ehr un Dank üöhrn brin - gen fo ol - les, wat häi giff. Häi  
Däot, häi heff dat Laigs - te driä - gen an'n Kruüz, dat wäiß diu geot. Diu  
Welt, seo hät wi hoapt un sun - gen, un hät van Gott vo - tellt. Je

well us Mins-ken reo - pen, datt wi dat Glück hier fient. Wos  
denks, wie kann dat wä - den, wie mi üm't Hatt' teo - meot, ahnst  
mähr säi doa - van hö - den, je gröt - ter wurd' däi Froid', dat

diu äok met üöhrn leo - pen un lier - ben os sien Kiend?  
diu äok bleoß än näo bia - ten doch Je - sus wäit dat  
kürnt wi äok näo lä - den, wenn Je - sus met us geot.  
gählt.